

Externe Expertise – Stadtentwicklung und Kultur

Anne Reimann, Stadt Erlangen, Leiterin Kulturamt

Kunst und Kultur sind Triebkräfte für eine positive Stadtentwicklung – diesem Satz wird selten widersprochen, aber ist er deshalb richtig? Kann man das überhaupt eindeutig festmachen oder gar messen?

Die Studierenden gehen in diesem Seminar hinaus in die Stadt und hin zu Orten der Kunst, um durch eigene Anschauung und eigenes Tun mögliche Anlässe für diese Aussage zu verstehen. Dabei werden sie einer Kulturverwaltung ebenso begegnen wie hochkulturellen künstlerischen Ausdrucksformen. Sie begeben sich mitten hinein in eine partizipative künstlerische Aktion in einem Stadtentwicklungsgebiet und denken praxisnah über weitere Aspekte der Kunst und Kultur in Erlangen nach. Dabei entwickeln sie eine Haltung zu der Aussage, dass Kunst und Kultur Triebkräfte für eine positive Stadtentwicklung sind.

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie zu einem vorgegebenen Thema eine kurze theoretische Einführung vorbereiten oder in Gruppenarbeit eine Dokumentation der Ergebnisse des Seminars vorlegen. Die Teilnahme an den Exkursionen und künstlerischen Aktionen ist ebenso Voraussetzung wie die Bereitschaft, sich an den Diskussionen zu beteiligen.

